



## Denk Deine Stadt Der Weg zum Zukunftsbild

Christopher Knappe  
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz  
Abteilung Vorbereitende Bauleitplanung

IfR-Herbstvortrag 11.11.2016

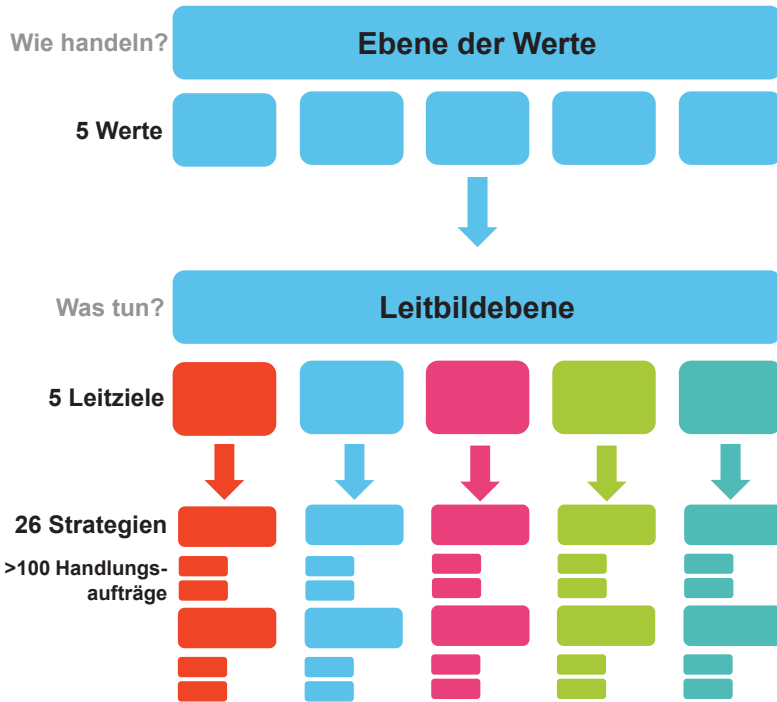


Das Zukunftsbild für Braunschweig

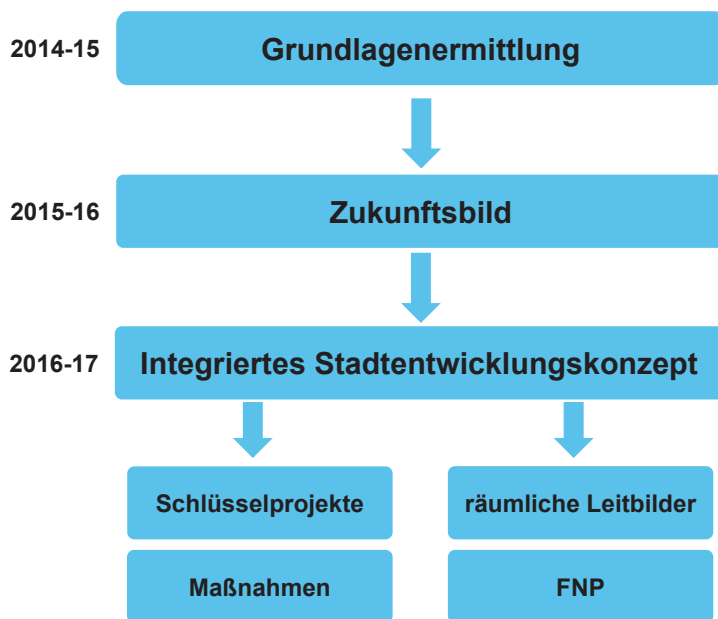
Dialog „Denk Deine Stadt“

Einblick in den Maschinenraum

Ausblick



**Aufbau des Zukunftsbildes**



**Gesamtprozess**



## Braunschweigs Herausforderungen der nächsten 15 Jahre

### Thesen

- Braunschweig wird weiter wachsen
- Die Stadtgesellschaft und ihre Ansprüche werden vielfältiger
- Der ökonomische und gesellschaftliche Wandel fordern eine neue Urbanität
- Die Stadtentwicklung wird mehr denn je zur gemeinsamen Sache aller
- Auch Braunschweig wird neue Ressourcen erschließen müssen



## Integriertes Stadtentwicklungskonzept

- stabilen Orientierungs- und Planungsrahmen für Braunschweig schaffen
- mit Schlüsselprojekten der Stadtentwicklung die Zukunftsfähigkeit Braunschweigs sichern
- Zielaussagen und Planungen unterschiedlicher Maßstabebenen und Fachplanungen aufeinander abstimmen
- Ressourceneinsatz optimieren
- Notwendige Fördervoraussetzungen für Programme von EU, Bund und Land schaffen
- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vorbereiten



Das Zukunftsbild für Braunschweig

**Dialog „Denk Deine Stadt“**

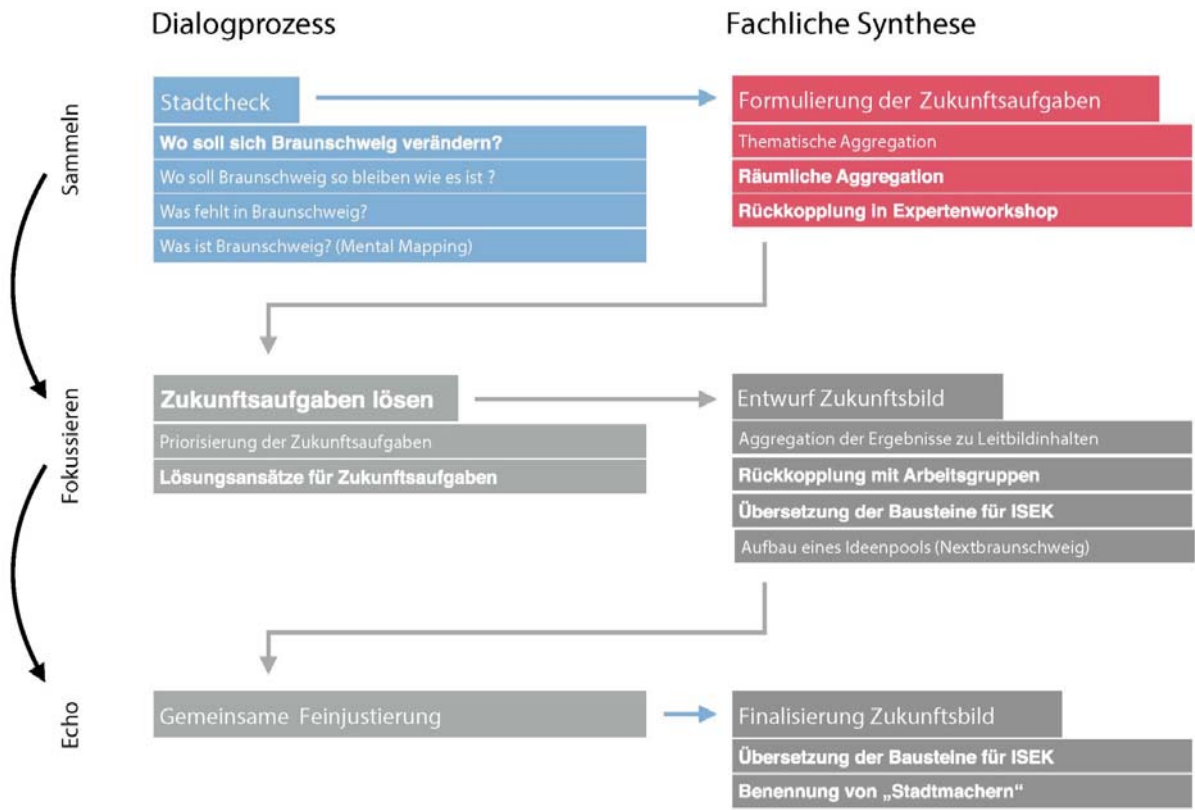
Einblick in den Maschinenraum

Ausblick



## Projektziele

- Die Stadtgesellschaft in die Erarbeitung des Zukunftsbildes einbeziehen
- Co-Kreation: gemeinsame Erarbeitung des Zukunftsbildes durch unterschiedliche Akteure
- Abstrakte Prozesse verständlich erklären
- Niedrigschwellige und vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten anbieten und neue Beteiligungsstandards für Braunschweig setzen
- „Denk Deine Stadt“ zum Stadtgespräch machen
- Einhaltung von Budgetrahmen und Terminvorgaben



Quelle: urbanista, Hamburg



## Runde 1

# Der große Stadtcheck

# Film 1 Bücherbaum



Braunschweig

Die Löwenstadt

## Kampagne





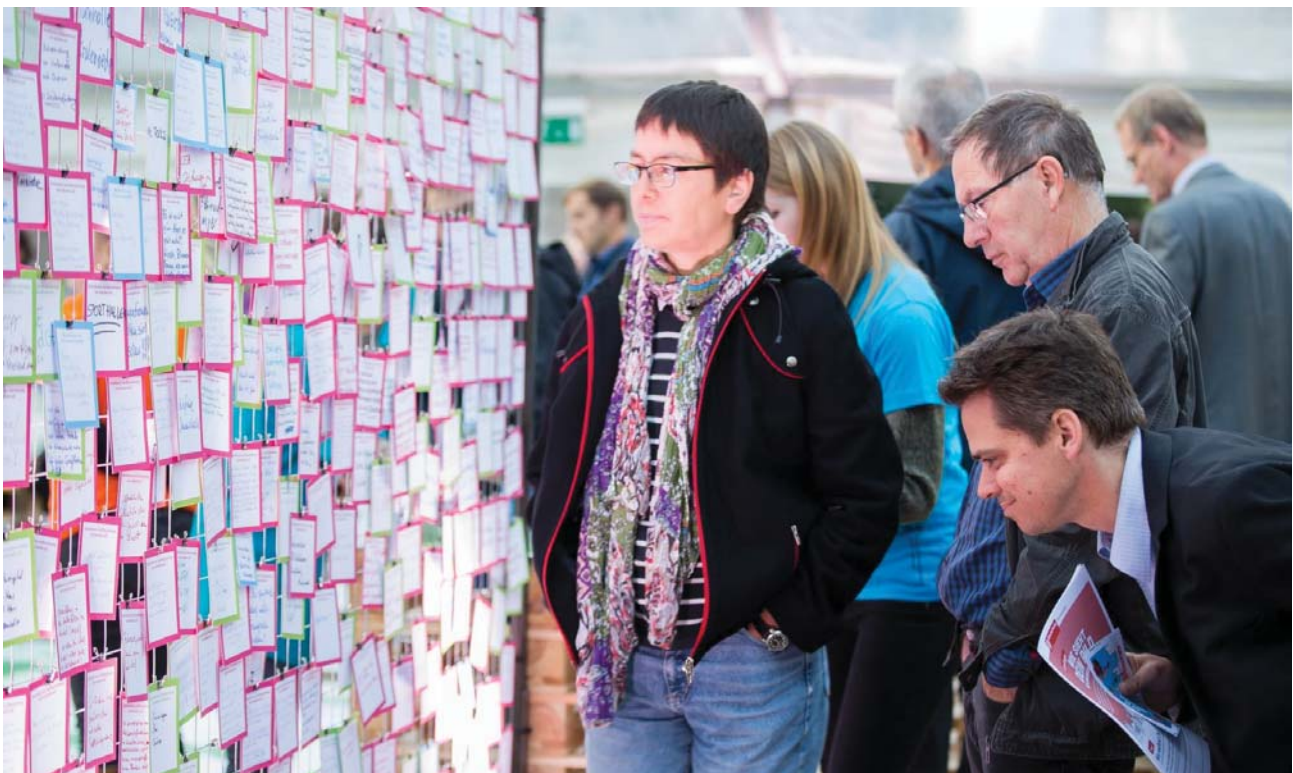






**Auftakt**  
21. Sept. 2015









**On-Tour**  
Sept. - Okt. 2015







Bau- und Umweltschutzdezernat | Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz  
IfR-Herbstvortrag: Denk Deine Stadt – Der Weg zum Zukunftsbild

11.11.2016



Bau- und Umweltschutzdezernat | Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz  
IfR-Herbstvortrag: Denk Deine Stadt – Der Weg zum Zukunftsbild

11.11.2016





Schülerworkshop





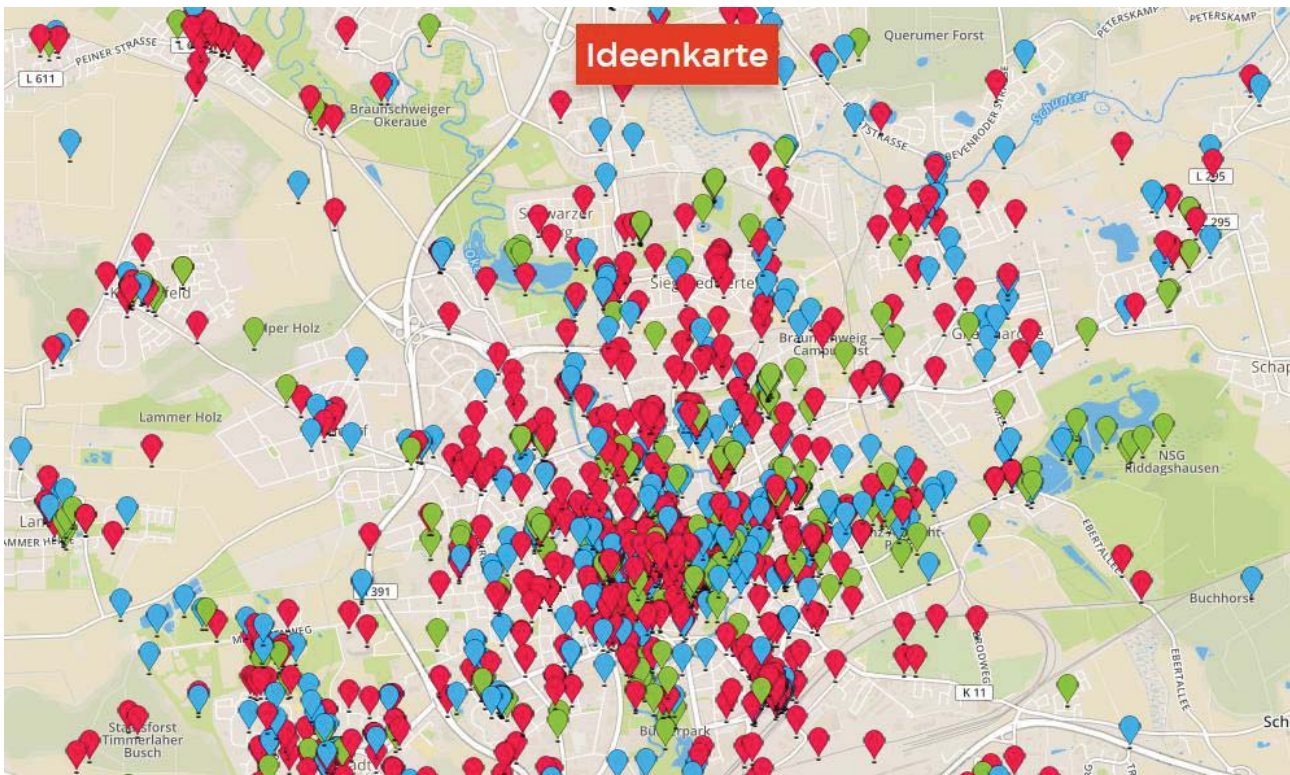
## Mehrsprachige Postkarten



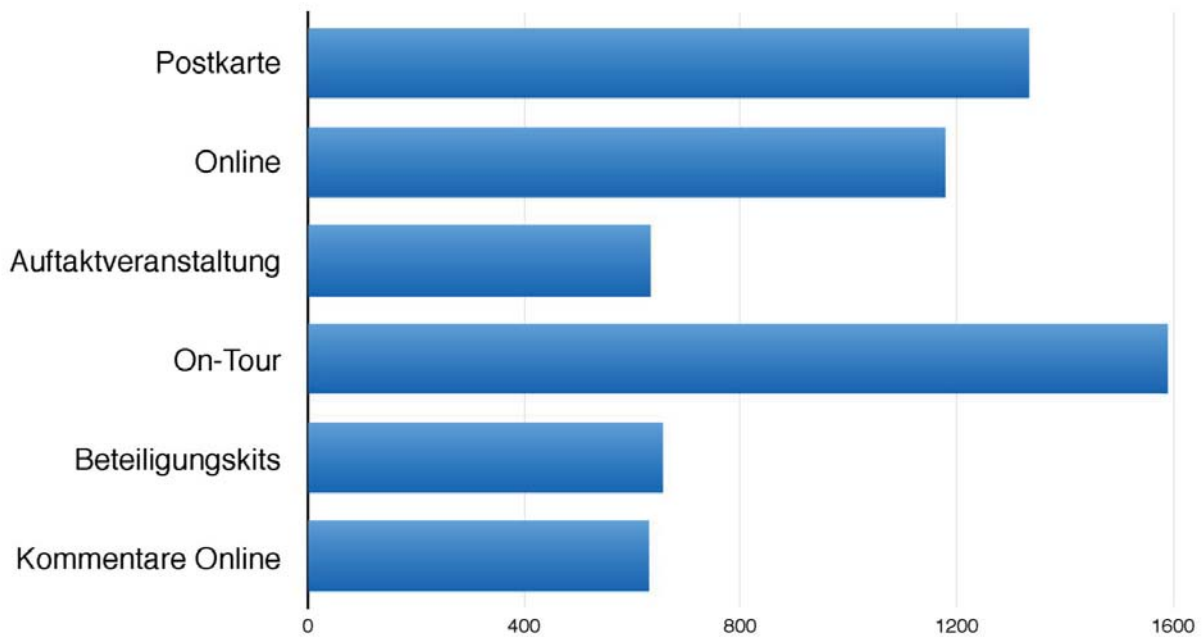
## BeteiligungsKits



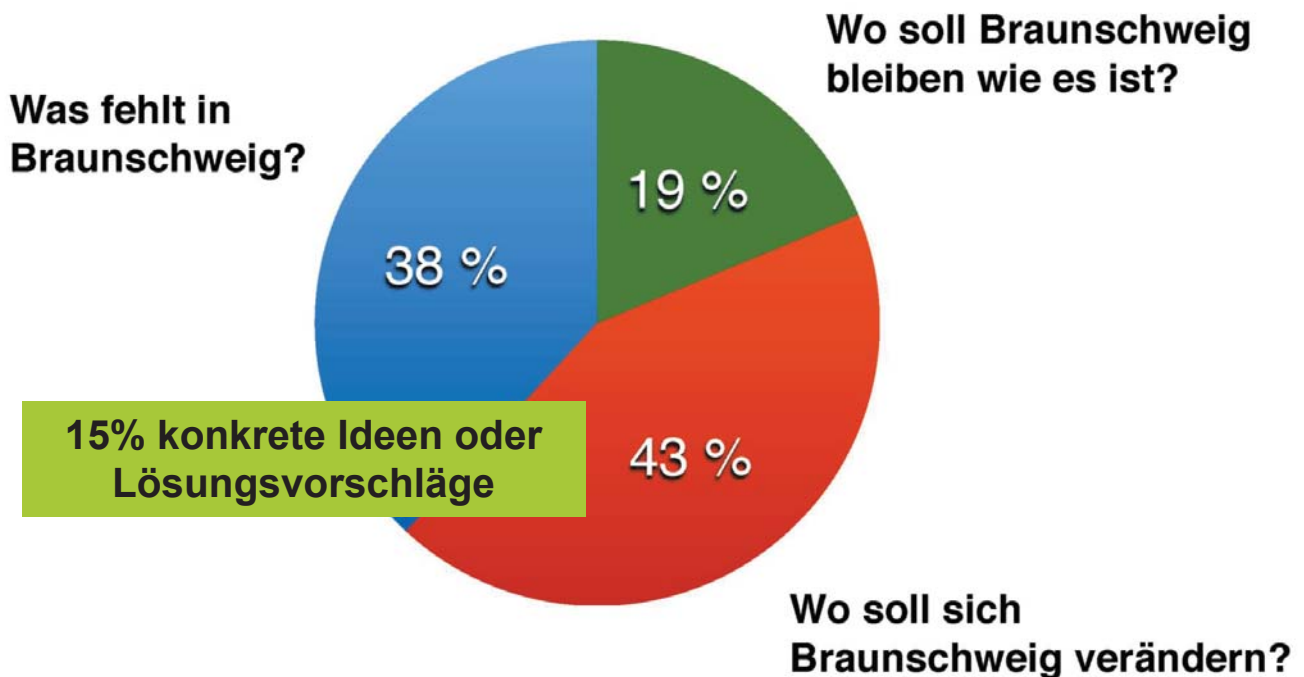








Quelle: urbanista, Hamburg



Quelle: urbanista, Hamburg

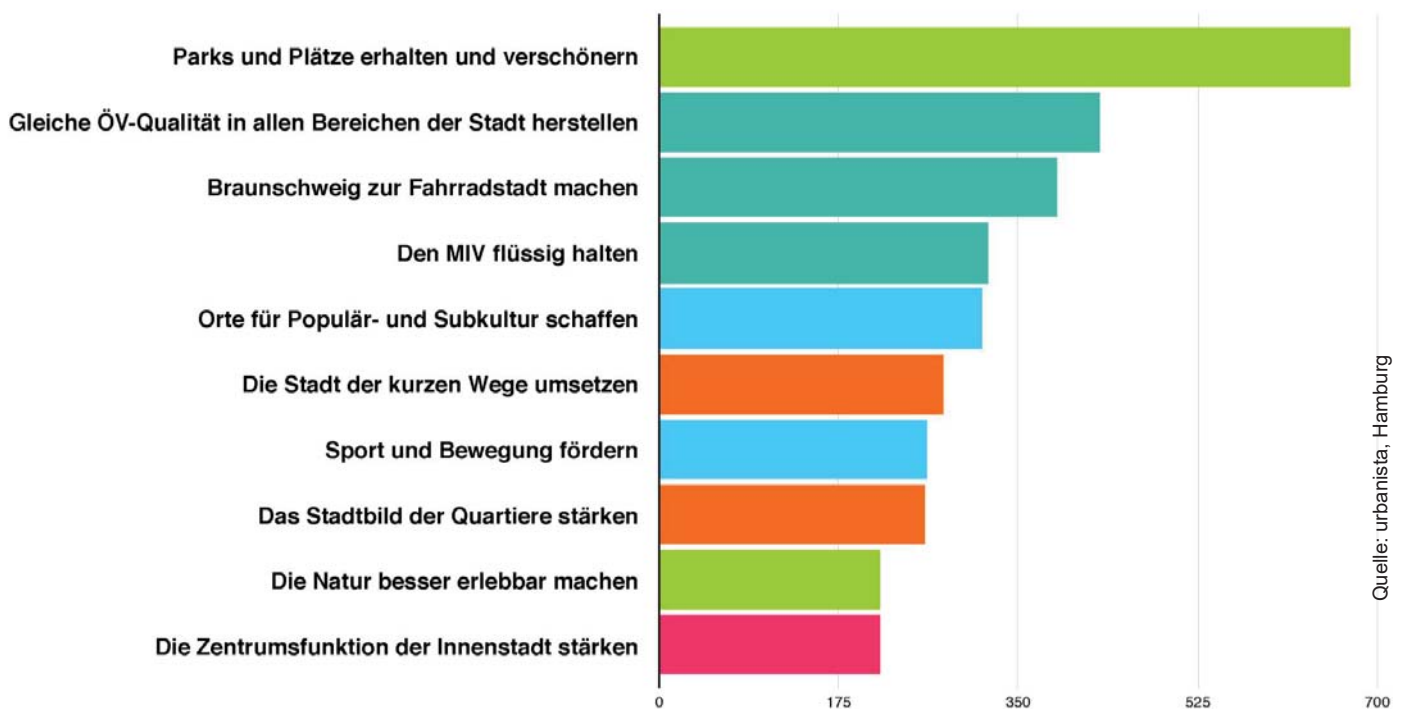


## 29 Zukunftsaufgaben

- Historische Bezüge wiederherstellen
- Die Zentrumsfunktion der Innenstadt stärken
- Braunschweig zur Fahrradstadt machen
- Das Stadtbild der Quartiere stärken
- Neue Mobilitätsangebote etablieren
- Die Quartiere als Lern- und Bildungsorte
- Die Stadt der kurzen Wege umsetzen
- Den MIV flüssig halten
- Braunschweig zur „Walkable City“ machen
- Den ruhenden Verkehr stadtverträglich gestalten
- Stadt und Region zusammendenken
- Braunschweig sicherer machen
- Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen schaffen
- Benachteiligungen abbauen
- Gleiche ÖV-Qualität in allen Stadtbereichen herstellen
- Stadt erweitern
- Klima und Ressourcen schützen
- Das Miteinander der Kulturen fördern
- Inklusion fördern
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Die Umweltqualität verbessern
- Orte für Populär- und Subkultur schaffen
- Die Mitmach-Stadt etablieren
- Die Natur besser erlebbar machen
- Parks und Plätze erhalten und verschönern
- Sport und Bewegung fördern
- Die Wirtschaft stärken
- Die Hochschulen besser integrieren
- Die Hochkultur sichern



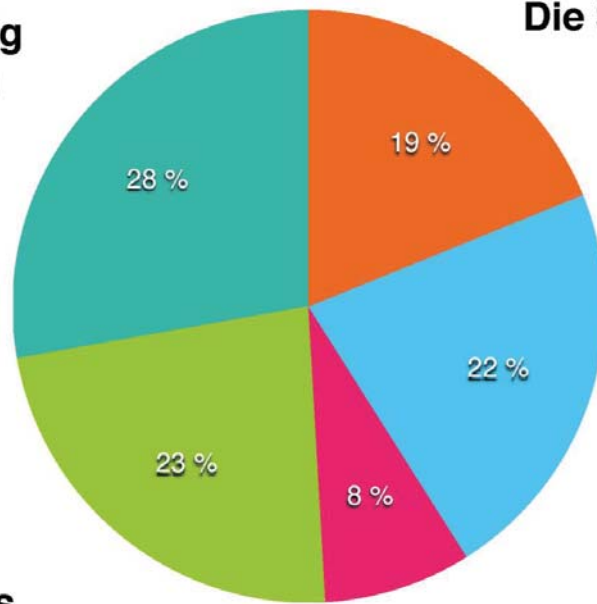
## TOP 10: Zukunftsaufgaben





**Braunschweig  
in Bewegung**

**Die Stadt der Quartiere**



**Grünes  
Braunschweig**

**Starkes  
Braunschweig**

**Stadt für alle**

Quelle: urbanista, Hamburg



**Runde 2**

**Zukunftsaufgaben lösen**

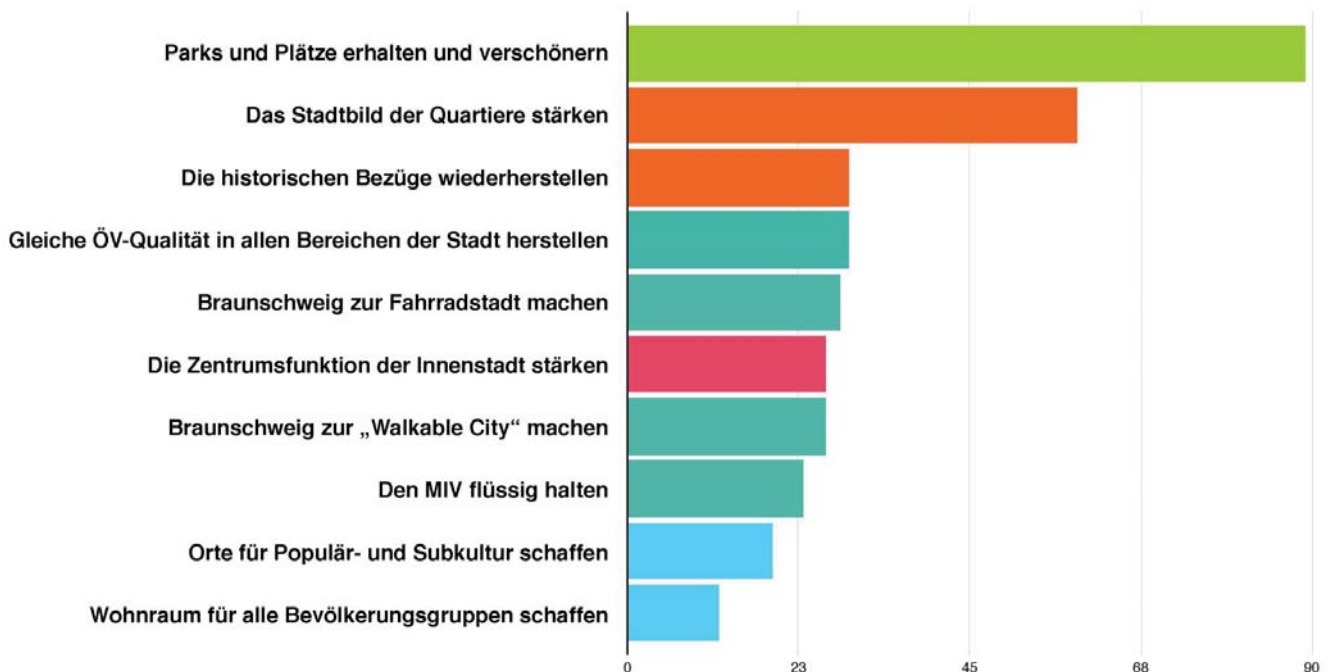




## 2. Werkstatt 11. Januar 2016



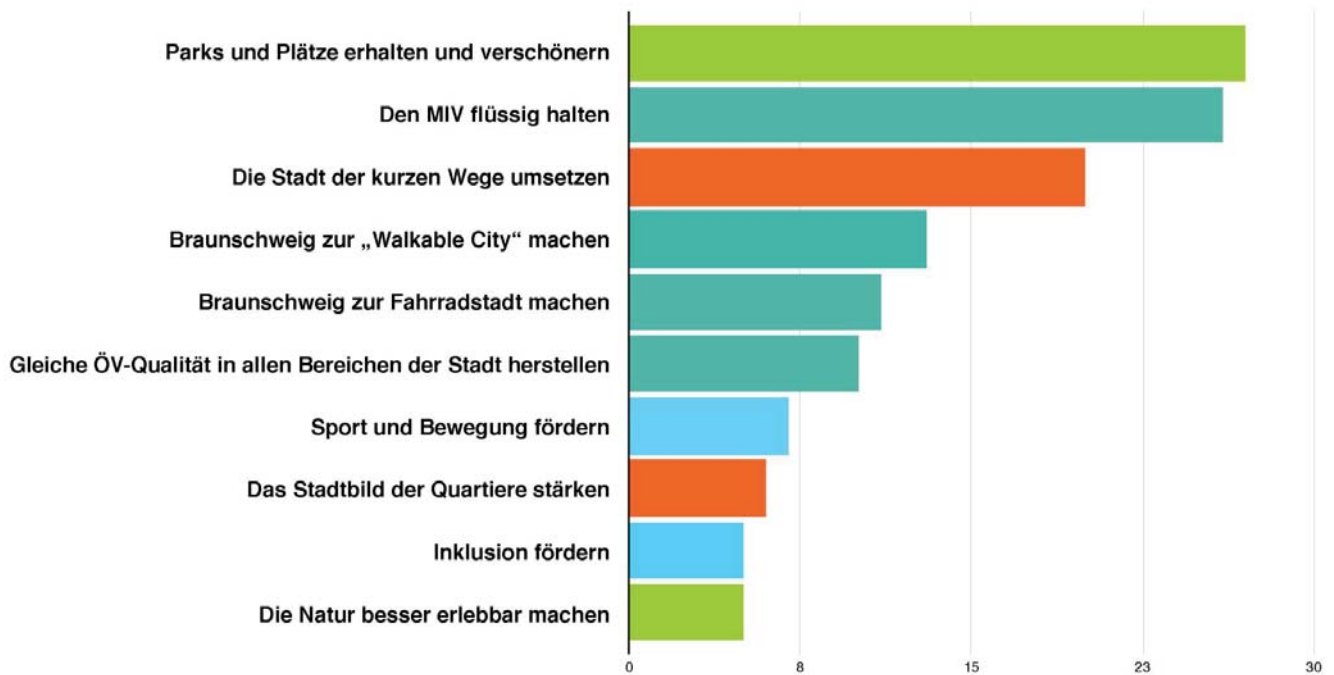
## Zukunftsaufgaben: Innenstadt



Quelle: urbanista, Hamburg



## Zukunftsaufgaben: Schwerpunktraum Nord



Quelle: urbanista, Hamburg









Stand: 14.4.2016

### 1. Leitziel: Die Stadt kompakt weiterbauen

#### Strategie 11

Die Baukultur der Stadt weiterentwickeln:  
Das historische Erbe wahren und neue baukulturelle Impulse setzen

#### Handlungsaufträge

- **1.1.1 Historische Bauten sowie Quartiere bewahren und bei Neubauten achten**
  - Mögliche nächste Schritte: Orte für eine Weiterentwicklung städtebaulicher Strukturen im Sinne einer kritischen Rekonstruktion benennen und Kriterien für die Integration von Neubauten im historischen Kontext entwickeln
- **1.1.2 Den Umgang mit den Bauten der Nachkriegsmoderne klären**
  - Mögliche nächste Schritte: Einen öffentlichen Dialog zum Thema Baukultur initiieren
- **1.1.3 Die innerstädtischen und äußeren „Stadteingänge“ (Schnittpunkte der Radialen mit dem Ring sowie die Eingänge im Außenbereich der Stadt) aufwerten**
  - Mögliche nächste Schritte: Konkrete Konzepte für alle Stadteingänge entwickeln (städtebauliche Akzente setzen, Verkehrsflächen neu zuschneiden, funktionale Verdichtung vornehmen)
- **1.1.4 Baukulturelle Qualitäten sichern und weiterentwickeln sowie hochwertige architektonische und städtebauliche Akzente setzen**
  - Mögliche nächste Schritte: Gestaltungswettbewerbe bei der Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen als regelmäßige Aufgabe verankern, Standorte für hochwertige architektonische Initialprojekte festlegen und dabei funktionale Aspekte beachten

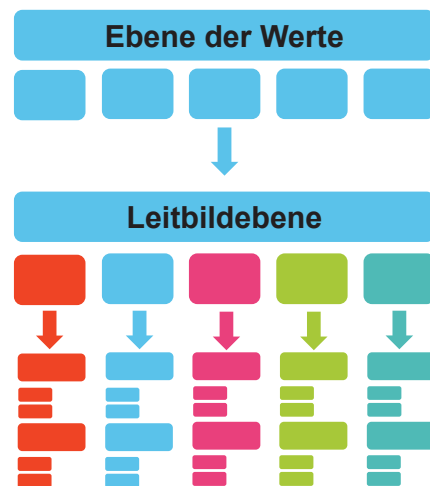
#### Strategie 12

Nachbarschaften stärken:  
Die Identität der Quartiere profilieren

#### Handlungsaufträge

- **1.2.1 Die Stadtteil- bzw. die Familien- und Kulturzentren baulich und funktional aufwerten und als Treffpunkte für vielfältige Nutzungen entwickeln**
  - Mögliche nächste Schritte: Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Bedarfe an Freiräumen, Versorgung, Treffpunkten, Anbindung, Stadtbild in den Stadtteilen prüfen und ggf. Locken schließen
  - Mögliche nächste Schritte: Zentrenkonzept Einzelhandel erneuern und erweitern

## Vorentwurf des Zukunftsbildes







## Expertencheck



### Auftakt

1. März 2016









Stand: 14.4.2016

### 1. Leitziel: Die Stadt kompakt weiterbauen

#### Strategie 1:

Die Baukultur der Stadt weiterentwickeln:  
Das historische Erbe wahren und neue baukulturelle Impulse setzen

#### Handlungsaufträge

- **1.1.1 Historische Bauten sowie Quartiere bewahren und bei Neubauten achten**
  - Mögliche nächste Schritte: Orte für eine Weiterentwicklung städtebaulicher Strukturen im Sinne einer kritischen Rekonstruktion benennen und Kriterien für die Integration von Neubauten im historischen Kontext entwickeln
- **1.1.2 Den Umgang mit den Bauten der Nachkriegsmoderne klären**
  - Mögliche nächste Schritte: Einen öffentlichen Dialog zum Thema Baukultur initiieren
- **1.1.3 Die innerstädtischen und äußeren „Stadteingänge“ (Schnittpunkte der Radialen mit dem Ring sowie die Eingänge im Außenbereich der Stadt) aufwerten**
  - Mögliche nächste Schritte: Konkrete Konzepte für alle Stadteingänge entwickeln (städtebauliche Akzente setzen, Verkehrsflächen neu zuschneiden, funktionale Verdichtung vornehmen)
- **1.1.4 Baukulturelle Qualitäten sichern und weiterentwickeln sowie hochwertige architektonische und städtebauliche Akzente setzen**
  - Mögliche nächste Schritte: Gestaltungswettbewerbe bei der Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen als regelmäßige Aufgabe verankern, Standorte für hochwertige architektonische Initialprojekte festlegen und dabei funktionale Aspekte beachten

#### Strategie 2:

Nachbarschaften stärken:  
Die Identität der Quartiere profilieren

#### Handlungsaufträge

- **1.2.1 Die Stadtteil- bzw. die Familien- und Kulturzentren baulich und funktional aufwerten und als Treffpunkte für vielfältige Nutzungen entwickeln**
  - Mögliche nächste Schritte: Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Bedarfe an Freiräumen, Versorgung, Treffpunkten, Anbindung, Stadtbild in den Stadtteilen prüfen und ggf. Lücken schließen
  - Mögliche nächste Schritte: Zentrenkonzept Einzelhandel erneuern und erweitern

**Überarbeitung**



## Runde 3

### Echo



### 3. Werkstatt April 2016









## Projektziele erreicht !

- Die Stadtgesellschaft in die Erarbeitung des Zukunftsbildes einbeziehen
- Co-Kreation: gemeinsame Erarbeitung des Zukunftsbildes durch unterschiedliche Akteure
- Abstrakte Prozesse verständlich erklären
- Niedrigschwellige und vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten anbieten und neue Beteiligungsstandards für Braunschweig setzen
- „Denk Deine Stadt“ zum Stadtgespräch machen
- Einhaltung von Budgetrahmen und Terminvorgaben





## Hat sich der Aufwand gelohnt?

**„Die Bemühungen der Verwaltung, die  
Bürger stärker an den Zukunftsaufgaben  
der Stadt zu beteiligen, trägt Früchte.“  
BZ, 13.01.16**



## Hat sich der Aufwand gelohnt?

**Nominierung für den Politikaward 2016 in  
der Kategorie Partizipation**

## Film 2 3. Werkstatt



Braunschweig

Die Löwenstadt



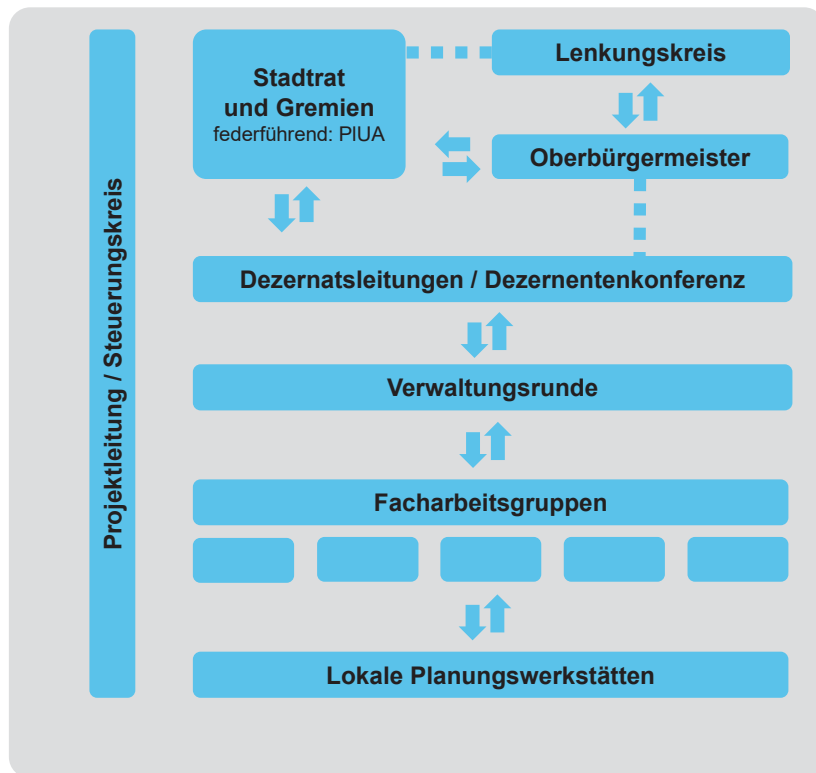
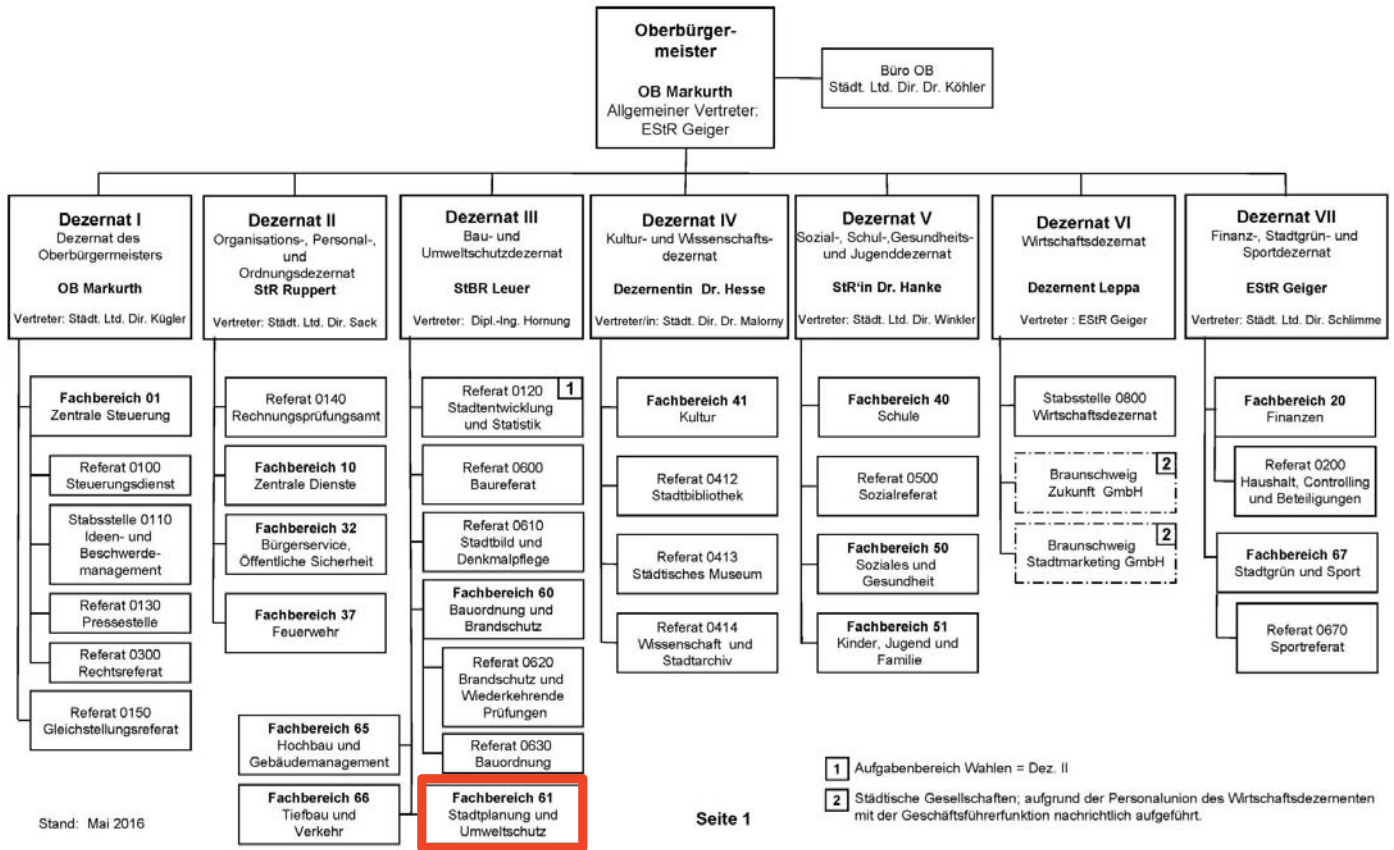
Das Zukunftsbild für Braunschweig

Dialog „Denk Deine Stadt“

**Einblick in den Maschinenraum**

Ausblick





## Organisationsstruktur



Das Zukunftsbild für Braunschweig

Dialog „Denk Deine Stadt“

Einblick in den Maschinenraum

**Ausblick**



Quelle: urbanista, Hamburg

Das Zukunftsbild für Braunschweig

Dialog „Denk Deine Stadt“

Einblick in den Maschinenraum

**Ausblick**

**... so geht's weiter**

- **Erarbeitung des ISEK**



Weitere Informationen:  
[www.denkdeinestadt.de](http://www.denkdeinestadt.de)

Ansprechpartner:  
Christopher Knappe  
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz  
Tel.: 0531 470 -2754  
E-Mail: [christopher.knappe@braunschweig.de](mailto:christopher.knappe@braunschweig.de)